

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ Amtliche Bekanntmachungen
- ▶ Kommunale Nachrichten
- ▶ Gemeinsame Mitteilungen
- ▶ Touristische Informationen
- ▶ Kirchen
- ▶ Schulen
- ▶ Vereine
- ▶ Veranstaltungen

OPEN AIR No. 16
OBERWOLFACH
Hexenhütte Frohnbach
Sa. 28. August 2010

Music from... **Schoolmystar**
www.myspace.com/schoolmystar

misconduct www.misconduct.nu

SKY
www.sky.ag

OPEN-AIR KINO
Hexenplatz, Frohnbach
Freitag 27.08.2010
KINDESKÖPFE
Beginn: ca. 21.00 Uhr

Einlass 19 Uhr, Vorverkauf: 9,- EUR, Abendkasse: 12,- EUR
Kartenvorverkauf in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Wolfach und der Volksbank Kinzigtal eG, Wolfach/Oberwolfach
Veranstalter: Lempi-Hexen-Gilde Oberwolfach e.V. Weitere Informationen unter WWW.LEMPI-HEXEN.GDE

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

3. Kreuzlinger Wanderwoche in Wolfach

Wanderfreunde und Interessierte sind herzlich eingeladen

Es findet bereits zum 3. Mal in Folge statt und erfreut sich zwischenzeitlich großer Beliebtheit: das Wanderwochenende unserer Partnerstadt Kreuzlingen. Für das Wochenende vom 10. bis 12. September 2010 haben sich bereits 20 Gäste angekündigt, die sich darauf freuen, in diesem Jahr die Kirnbacher Gemarkung genauer unter die Lupe zu nehmen. Sowohl der Wolfacher Partnerschaftsausschuss als auch unsere Freunde aus Kreuzlingen laden zur Tageswanderung am Samstag, den 11. September alle ein, die Freude am Wandern haben und sich für unsere deutsch-schweizerischen Begegnungen interessieren. Geführt wird die Tour durch unseren Schwarzwaldverein.

Die Tour startet am Samstag um 10.00 Uhr vor dem Rathaus und führt über den Siechenwaldweg, den Schmittegrund, die Untere und Obere Ecke bis zur Jockelesmühle in Kirnbach. Im Gasthaus „Blume“ kehren wir über Mittag ein. Weitere Programmpunkte sind eine Führung in der Jockelesmühle sowie eine leckere Schnapsprobe. Auf der anderen Seite führt der Weg dann wieder zurück nach Wolfach, wo wir gegen 17.00 Uhr eintreffen werden.

Um für das Mittagessen Plätze reservieren zu können, bitten wir um Anmeldung bei der Stadt Wolfach, bis zum 07. September: Bettina Moser, Tel. 07834/8353-35 oder bettina.moser@wolfach.de.



Haben Sie Spaß am Wandern und möchten Sie einfach mal zwanglos Kontakt mit unserer Partnerstadt Kreuzlingen knüpfen, dann sind Sie bei unserer Wanderung genau richtig. Herzlich Willkommen!

Helle Praxis-/Büroräume in Zentrumsnähe zu vermieten

Staffelmiete für Existenzgründer



Seit dem Auszug der Caritas Geschäftsstelle stehen diese zentrumsnahen Räumlichkeiten im ehemaligen städtischen Spital als Büro-/Praxisflächen zur Anmietung bereit.



Die hellen Büroräume mit einer Fläche von rund 311 m² befinden sich im ersten Obergeschoss des freistehenden 2-geschossigen Gebäudes. Existenzgründer und junge Unternehmer sollen durch ein attraktives Staffelmietangebot zum Start in die Selbständigkeit ermutigt werden.

Staffelmiete:

1. und 2. Jahr	700,00 €
3. und 4. Jahr	900,00 €
5. und 6. Jahr	1.000,00 €
ab dem 7. Jahr	1.250,00 €



Da die kompletten Mieteinnahmen der Spitalstiftung und somit insgesamt der Altenarbeit in Wolfach zu Gute kommen, bedeutet eine baldige Neuvermietung auch eine Entlastung für den städtischen Haushalt.

Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Wolfach, Herrn Manfred Eßlinger Tel. 07834/835326



Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	

Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Christine Schuler (vormittags) 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de
Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro	Petra Weiß	8353-13
Amtliches Nachrichtenblatt	Esra Cosan (nachm.)	8353-13
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15

Rechts- und Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Leiter Tourist-Info, Kulturamt Gerhard Maier 8353-50

Tourist-Info Harald Eisenmann 8353-53

Kulturelles und Veranstaltungen Gerlinde Wöhrle 8353-52

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25

Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags) Elke Stephani 8353-24

Sekretariat, Kurtaxe (vorm.) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern, Abgaben Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser

Amtl. Nachrichtenblatt (vorm.) Esra Cosan 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft Manfred EBlinger 8353-26

2. Obergeschoss

Amtsleiter Hauptamt Dirk Bregger 8353-36

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Bettina Moser 8353-35

EDV, Personal Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung

Friedhofsverwaltung Martina Hanke 8353-42

Wohnbauförderung

Sekretariat Elisabeth Landgraf 8353-41

Grundbuchamt, Märkte Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach
Musikzimmer 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Jugendmigrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen;
 Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de
 Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
 Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
 „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
 Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
 Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
 Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
 Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:
 • Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 • Familienpflege
 Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 • Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
 und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe
 Hilfen; Durchwahl -300
 • IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 • Schwangerenberatung; -225
 Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle
 Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung
 Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern
 (versch. Diätkostformen), Kurberatung
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0 78 1 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-
 eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an El-
 tern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e.V., Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-
 12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.), www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: ingrid.kunde@diakonie-ekiba.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert
 mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils
 morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 26.08.2010	Bären-Apotheke, Hornberg
Freitag, 27.08.2010	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Samstag, 28.08.2010	Stadt-Apotheke, Hornberg
Sonntag, 29.08.2010	Schloss-Apotheke, Wolfach
Montag, 30.08.2010	Kloster-Apotheke, Haslach
Dienstag, 31.08.2010	Burg-Apotheke, Hausach
Mittwoch, 01.09.2010	Stadt-Apotheke, Haslach
Donnerstag, 02.09.2010	Bären-Apotheke, Hornberg

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen
 über Tel. 01805/19292460



Ärztliche Bereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 27.08.2010, 18.00 Uhr bis Montag,
 30.08.2010, 8.00 Uhr
 Dr. med. J. Dölker, Vorstadtstr. 44, Wolfach
 Tel. 07834/869786

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Ärztliche Bereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 28.08.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 30.08.2010,
 8.00 Uhr

Dr. med. Auel, Hauptstraße 2, Hausach
 Tel. 07831/6383

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-
 fragt werden.

Rathaus aktuell

Modellprojekt zum Breitbandausbau mit MVOX steht vor dem Aus

Eine flächendeckende Versorgung mit mindestens DSL 1000 in allen Haushalten der Vorwahlbereiche 07834 und 07836 ist das Ziel des Modellprojekts der Städte Wolfach und Schiltach sowie der Gemeinden Oberwolfach und Schenkenzell mit der Firma mvox AG aus Garching (MVOX).

Nach einer Vorbereitungszeit von über einem halben Jahr haben die beteiligten Kommunen hierzu in interkommunaler Kooperation Mitte Januar 2010 einen Ausbaupertrag mit MVOX abgeschlossen. Bis spätestens Jahresmitte hätte danach ein komplett neues Breitbandnetz mit MVOX-Technik in Betrieb gehen sollen.

Die Städte und Gemeinden haben sich im Gegenzug verpflichtet, eine sechsstellige Investitionsbeihilfe an MVOX zu bezahlen. Dies deckt die Wirtschaftlichkeitslücke bei den zu tätigen Investitionen. Für die Investitionsbeihilfe wurden von Land und Bund wegen des Modellcharakters des Vorhabens Fördergelder in Höhe von 75 % bereitgestellt.

Das MVOX-Konzept sah einen zweistufigen Ausbau des vorhandenen Telefonnetzes der Deutsche Telekom AG vor. Im ersten Schritt sollten die Telekom-Hauptverteiler (Übergänge von Glasfaser- zu Telefonleitungen) mit einem sog. MVOX-DSLAM aufgerüstet werden, der in einer Entfernung von bis zu 9 km eine DSL-Versorgung bringen sollte. Im zweiten Schritt war der Aufbau von zusätzlichen Schaltverteilern (Outdoor-DSLAMs) an geeigneten Punkten des Versorgungsgebiets vorgesehen, mit denen schnelle Internetzugänge auch im letzten Winkel der einzelnen Gemarkungen möglich werden sollten.

Schon im März zeichneten sich jedoch erhebliche Verzögerungen im Projektlauf ab, ohne dass dies von MVOX zunächst begründet wurde. Auf Nachfrage wurde eingeräumt, dass es Verzögerungen gegeben habe, dass jedoch „bestehende Probleme mit der Telekom“ nun gelöst seien und die Genehmigung zum Netzausbau vorläge. Nachdem sich daraufhin erneut nichts getan hatte, wurde MVOX am 14. Mai 2010 formal in Verzug gesetzt. Daraufhin teilte MVOX am 17. Mai schriftlich neue und verbindliche Inbetriebnahmetermine mit. Danach sollte die Ausbaustufe 1 Mitte August und die Ausbaustufe 2 Ende September in Betrieb gehen. Als Grund für die Verzögerungen hat MVOX dabei lediglich mitgeteilt: „Der Planungs- und Abstimmungsprozess mit der T-Com ist aufwendiger als von uns angenommen und veranschlagt“. Dies musste letztlich von kommunaler Seite mit Blick auf die große Bedeutung des Projektes so akzeptiert werden. Gleichzeitig wurde eine größere Transparenz bei der Projektarbeit angemahnt und von MVOX auch zugesichert.



Mitte Juni gab es eine erste erkennbare Aktivität zur Realisierung der Ausbaustufe 1. Mit einem Techniker wurden die Örtlichkeiten zur Errichtung der MVOX-DSLAMs in Wolfach und Schiltach abgestimmt.

Nachdem aber Anfang Juli wegen fehlender weiterer Projektschritte und mangels näherer Informationen zu vermuten war, dass die Zeitangaben von MVOX erneut nicht haltbar sein könnten, wurde MVOX formal zur Vertragserfüllung bis zu den von ihr selbst genannten Terminen aufgefordert. Gleichzeitig wurde für den Fall der Nichterfüllung der Vertragsrücktritt angekündigt.

Am 23. Juli 2010 teilte MVOX dann in Form eines allgemeinen Statusberichtes mit, dass „wesentliche Problematiken sich erst kürzlich im Rahmen der Antragsverfahren bei der Deutschen Telekom AG ergeben haben“ und „dass diese zum großen Teil das Ergebnis undurchsichtiger, nicht mit dem Förderziel einhergehender Regulationsvorgaben der Deutschen Telekom AG sind“. Nachweise hierzu wurden nicht erbracht. MVOX versicherte gleichzeitig erneut, dass „die Probleme in der Ausbaustufe 1 nun verbindlich mit der Deutschen Telekom AG geregelt sind“. Nachfragen hierzu blieben aber unbeantwortet. Angeforderte Unterlagen, die diese Aussagen belegen könnten, wurden nicht erbracht.

Die Deutsche Telekom AG hat mit einer schriftlichen Stellungnahme am 05. August 2010 das Vorgehen und die Behauptungen von MVOX als „sachlich falsch, irreführend und rufschädigend“ zurückgewiesen.

Sie verweist im Gegenzug u. a. darauf, dass sie MVOX schon Mitte 2009 aufgefordert habe, für die neue Technik eine Netzverträglichkeitsprüfung durchzuführen, MVOX dies aber bis dato schuldig geblieben sei.

Am 11. August 2010 wurde über die technische Abteilung von MVOX schließlich telefonisch mitgeteilt, dass sich die geplante Ausbaustufe 2 wegen angeblicher Widerstände der Telekom nun definitiv nicht realisieren lasse. Eine Klärung bei der Bundesnetzagentur sei anhängig, jedoch würde dies längere Zeit in Anspruch nehmen, weshalb der abgeschlossene Vertrag derzeit nicht erfüllt werden könne. Im Telefonat wurde des weiteren signalisiert, dass MVOX weiterhin bereit wäre, die Ausbaustufe 1 für die Vorwahlbereich 07834 und 07836 zu realisieren.

Ein derart reduzierter Netzausbau würde jedoch nicht der vormals von den beteiligten Kommunen ausgeschriebenen Leistung entsprechen. Auch wären die vergaberechtlichen Vorschriften der EU für das Leisten öffentlicher Beihilfen verletzt, da keine flächendeckende Versorgung mit mindestens DSL 1000-Standard garantiert werden kann. Selbst wenn es gewollt wäre, würde sich eine Einigung mit MVOX als schwierig darstellen und auch die Gewährung von Fördergeldern wäre äußerst fraglich. Darüber hinaus stellt sich die Frage, was mit den Haushalten geschähe, die mit der Ausbaustufe 1 nicht erreicht werden können. Es dürfte schwierig werden, für diese Bürgerinnen und Bürger dann überhaupt noch eine finanzierbare „öffentliche“ Lösung zu erzielen.



So wie dieser Bildschirmausdruck sollte eine DSL-Verfügbarkeitsabfrage für die Außenbereiche demnächst eigentlich nicht mehr aussehen.

In Anbetracht der Gesamtumstände wird derzeit intensiv eine Vertragskündigung bzw. ein Vertragsrücktritt unter Betrachtung der sich daraus ergebenden Konsequenzen geprüft. Dies wurde MVOX am 19.08.2010 schriftlich mitgeteilt. Die Angelegenheit wird in den einzelnen Gemeinderäten in der jeweils nächsten Sitzung nach der Sommerpause beraten werden. Zuvor wird es noch ein Abstimmungsgespräch unter den Bürgermeistern geben.

Ein Scheitern des Modellprojekts für den Vorwahlbereich 07834 / 07836 dürfte erhebliche Auswirkungen auf andere, ähnlich gelagerte Vorhaben in ganz Deutschland haben.

Es wäre enttäuschend, wenn es trotz intensivster Bemühungen und mit großer Unterstützung des Ministeriums für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) nicht gelänge, das Vorhaben zu realisieren. Insbesondere wäre es bedauerlich, die in der Bevölkerung geweckte Hoffnung, das brennende Problem der fehlenden Breitbandanbindung kurzfristig lösen zu können, enttäuschen zu müssen.

Es würde sich bei einem Scheitern des Projekts natürlich erneut die Frage nach alternativen Möglichkeiten zum Breitbandausbau stellen. Neben technischen Problemen hat sich leider in der Vergangenheit insbesondere die Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit eines umfassenden Breitbandausbaus als größte Hürde erwiesen.

Insbesondere gälte es dann kurzfristig zu klären, ob im vorliegenden speziellen Einzelfall erneut das aufwendige und zeitraubende EU-Ausschreibungsverfahren durchlaufen werden müsste oder ob die Möglichkeit bestünde, auch auf unbürokratischem Weg eine neue Lösung zu finden. Das MLR hat für diesen Fall bereits seine Unterstützung signalisiert.

Die Städte und Gemeinden, die um die Grundversorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger mit schnellen Internetanschlüssen kämpfen müssen, sind jedenfalls auf alle Hilfe angewiesen, die sich ihnen bietet.



Baugebiet Hofeckle Sonnige Bauplätze in herrlicher Lage



Im Wohngebiet „Straßburgerhof“ finden Sie in bevorzugter Wohnlage Baugrundstücke mit unverbaubarem Talblick in Größen von 300 m² bis 800 m².

Wir informieren Sie gerne und unverbindlich. Ihr Ansprechpartner:

Hauptamtsleiter Dirk Bregger

Tel.: 07834/8353-36

E-Mail: dirk.bregger@wolfach.de

Im Internet: www.wolfach.de, „Wirtschaft / Verkehr“, „Baugebiete / Bauplätze“, „Baugebiet Hofeckle“.

Amtliche Bekanntmachungen



Wir bilden aus:

Zum **01.09.2011** bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

an. Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten dauert grundsätzlich drei Jahre. Die praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung wird dabei durch Blockschulunterricht ergänzt. Bewerber/innen benötigen mindestens den Hauptschulabschluss. Bewerber/innen mit Realschulabschluss bzw. Besuch der kaufm. Berufsschule werden bevorzugt. In der Ausbildung werden Kenntnisse über Arbeitsorganisation, bürowirtschaftliche Abläufe, Informations- und Kommunikationssysteme, Verwaltungsverfahren, Kommunalrecht, Haushalts- und Kassenwesen, u.v.m. vermittelt.

Wir erwarten einen guten Schulabschluss, Interesse an teamorientiertem Arbeiten und Freude am Umgang mit Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Ute Würtz, Tel. Nr. 07834/8353-34.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der **30.09.2010**.

www.wolfach.de

Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 07.08.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 07.08.2010 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.



Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Der Sprechtag des Kreisbaumeisters am Dienstag, den 31.08.2010 entfällt. Der nächste Sprechtag in Wolfach findet am Dienstag, den 14.09.2010 statt.

Gewerbeobjekt gesucht

Die Stadt Wolfach sucht für ein ortsansässiges Unternehmen im Rahmen der Wirtschaftsförderung ein Mietobjekt in Wolfach mit folgenden Eckdaten:

- Nutzfläche im Gebäude ca. 400 m², inkl. Umkleideräumen und Toiletten für Damen und Herren sowie einem Aufenthaltsraum
- Lage geeignet für LKW-Anlieferung, mit entsprechender Zufahrt und Lärmverträglichkeit
- LKW-Verladetor mit Vordach oder Verladerampe vorhanden
- Mindestens 20 Kfz-Stellplätze direkt auf dem Gelände
- Mietdauer zunächst 5 Jahre, mit Verlängerungsoption
- Mietbeginn ab ca. März 2011

Angebote richten Sie bitte an: Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 07834 / 8353-36 oder dirk.bregger@wolfach.de

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Bargeld
- Fahrrad „Giant“, schwarz
- Fahrrad „Susee“, schwarz
- Fahrrad „Wallenstein“, orange
- Fahrrad „Globus“, schwarz
- Fahrrad „Univega“ grau/rot
- Taschenschirm, bordeauxrot
- Stockschild, schwarz
- Spieluhr „Hund“

Umweltecke

Müllkalender September 2010

	graue Tonne	grüne Tonne	gelber Sack
Wolfach, Bezirk 2 Adlergasse, Am Fohrenwald, Am Vorstadtberg, Friedrichstr., Funkenbadstr., Hildastr., Im Bürgerfeld, Luisenstr., Viktoriastr., Schiltacher Str. 1+1a, Vorstadtstr. 2-42, Ziegelmätle	14.19. 28.09.	13.09.	02.09. 16.09. 30.09.
Wolfach, Bezirk 1 Am Ehrenmal, Am Kastaniendobel, Am Mühlegrün, Am Rotheckreuzberg, Am Stuckhäusle, Auf der Kanzel, Bahnhofstr., Bergstr., Brücklefeld, Dammstr., Eduard-Trautwein-Str., Franz-Disch-Str., Friedhofweg, Fürstenbergstr., Gartenweg, Glashüttenweg, Grabenstr., Hapbachweg, Hauptstr., Hausacher Str., Herlinsbachweg, Hofbauernweg, Hofbergstr., Hofeckleweg, Im Gutleutfeld, Im Kirchenfeld Inselweg, Josefgasse, Kinzigstr., Kirchplatz, Kirchstr., Kirnbacher Str., Kleine Dammstr., Kreuzbergstr., Mesnergäble, Obere Rebbergstr., Oberer Kastaniendobel, Oberwolfacher Str., Ostlandstr., Saarlandstr., Schloßleweg, Schloßstr., Siechenwaldweg, Siedlerweg, Sonnhalde, Spitzbergweg, St. Jakobsweg, Straßburgerhofstr., Untere Rebbergstr., Untere Zinne, Vorstadtstr. 7-71, 44-100, Weihermatte, Zienestr.	14.19. 28.09.	13.09.	02.09. 16.09. 30.09.
Kinzigtal-Kinzigtal Baumgartenstr., Dörflestr., Halbmeil, Obere Baumgartenstr., Schulstr., Sonnenmatte, Übelwasenweg, Vor Langenbach, Schmelzegrün, Am Schirleberg, Erwin-Schmider-Str., Schiltacherstr. 4-90+ 5-89	06.09. 20.09.	15.09.	02.09. 16.09. 30.09.
Wolfacher Seitentäler Erdlinsbach, Heubach, Ippichen, Langenbach, Schmelzegrün 29,31, St. Roman, Sulzbächle, Übelbach, Vorleubach, Vorschiltersbach	02.09. 16.09. 30.09.	13.09.	02.09. 16.09. 30.09.
Kirnbach einschl. Kirnbacher Seitentäler	06.09. 20.09.	14.09.	02.09. 16.09. 30.09.

Altersjubilare

26.08.1938	Schmider, Erwin Johannes Erwin-Schmider-Str. 22	72 Jahre
27.08.1934	Stöber, Nicole Germaine Vorstadtstr. 56	76 Jahre
28.08.1937	Rübin Harro Emil Auf der Kanzel 6	73 Jahre
29.08.1929	Benz Rosa St. Roman 16	81 Jahre
31.08.1920	Keser Rudolf Anton Luisenstr. 4	90 Jahre
02.09.1932	Lehmann Christian Rotsal 12	78 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine



Sommerfest

Die Trachtenkapelle, Trachtengruppe und die Bläserjugend Kinzigtal lädt ab Freitag, dem 27. August bis Montag, dem 30. August 2010 zu ihrem diesjährigen Sommerfest ein.

Das Fest beginnt mit der legendären Beachparty. DJ Jojo heizt die Gäste mit seinen fetzigen Sounds wieder so richtig ein und der Eintritt beträgt 4 €. Ausweiskontrolle.

Für den Samstag konnte der Veranstalter wieder einen Leckerbissen der Blasmusik verpflichten. „Wilfried Rösch und seine böhmischen Freunde“ stellen an dem besagten Abend Ihr Können unter Beweis. Die Karten kosten im Vorverkauf 10 € und an der Abendkasse 12 €. Der Festsonntag beginnt mit einem Gottesdienst in der Pausenhalle der Grundschule in Halbmeil. Anschließend spielt der Musikverein Prinzbach-Schönberg im Festzelt zum Frühschoppen auf, bevor der Musikverein Schenkenzell, die Rijkswaterstaat Kapel aus Holland und die Bläserjugend Kinzigtal für Unterhaltung sorgen.

Das Fest klingt am Montag, 30. August ab 17:00 Uhr mit dem Handwerkervesper und der kleinen Besetzung der Stadtkapelle Wolfach aus.

Familiensonntag der SPD Wolfach

Am Sonntag, 29.08.2010, ab 14.00 Uhr, treffen sich die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Wolfach auf der Flößerwiese in Wolfach zu einem gemütlichen Familiennachmittag bei Kaffee, Kuchen, anschließendem Grillen und zwanglosem Plaudern - natürlich nicht nur über Politik! Alle Mitglieder, ihre Familien wie auch Freunde und Bekannte, sind hierzu herzlich eingeladen. Vorstand und Gemeinderatsfraktion der SPD Wolfach freuen sich über eine rege Teilnahme.



Mit der OG Klosterreichenbach auf die Teufelskanzel

Am 29. August wird der Schwarzwaldverein Wolfach mit dem Schwarzwaldverein Klosterreichenbach eine Gemeinschaftswanderung von Hausach nach Haslach durchführen. Dazu laden wir alle Wanderfreunde, egal ob Mitglied oder Nichtmitglied herzlich ein.

Nach Ankunft am Bahnhof Hausach und der Begrüßung der Wanderfreunde von Klosterreichenbach geht's über die Burg nach Hausach-Dorf und den Hechtsberg zum Adlersbach. Auf dem Wildererpfad und der gelben Raute führt die Wanderung zur Teufelskanzel und weiter zum Rotkreuz und den Waldsee. Im dortigen Gasthaus wird eine Einkehr gehalten, bevor uns die Wanderstrecke zum Bahnhof Haslach führt. Bereits auf der Burg Husen, dann auf der Teufelskanzel und dem Rotkreuz gibt es wunderschöne Ausichten auf Hausach, Fischerbach, Haslach, Mühlenbach und das Kinzigtal.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 15-18 km, die reine Wanderzeit liegt bei 4-5 Stunden und es gibt auf der Wanderung keine nennenswerten Steigungen. Die Organisation und Wanderführung hat Jochen Pilsitz inne.

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr am Bahnhof Wolfach zur Lösung der Fahrkarten, der Zug fährt um 09:22 Uhr ab. Die Rückfahrt in Haslach erfolgt um 16:25 Uhr oder um 17:25 Uhr, je nach Ankunft am Bahnhof Haslach.

Hegering II

Wolfach – Oberwolfach

Am Sonntag, den 29. August übernimmt der Hegering die Bewirtung auf der Kreuzsattelhütte. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Kuchenspenden und um regen Besuch der Mitglieder. Die Jagdhornbläsergruppe Wolfach wird die Besucher am Nachmittag musikalisch unterhalten.



Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Alterskameraden treffen sich

Am Montag, den 30. August 2010 trifft sich die Altersmannschaft der Feuerwehr Wolfach um 18:00 Uhr zur Fahrt nach Halbmeil beim Reisebüro Oberfell.

Wolfacher und Schiltacher Flößer an der Drau in Österreich

Kinzigtärer Flößer rauschten am Ziel-Landeplatz vorbei

Die Wolfacher Kinzig-Flößer besuchten zusammen mit ihren Schiltacher Kollegen die Drautaler Flößertage in Kärnten/Österreich. Dort feierten sie mit mehreren Flößervereinen von der Drau das 20-jährige Bestehen des Vereins aus Sachsenburg nahe Spittal. Die Fahrt auf der Drau begann zuerst mit dem Bau eines eigenen Floßes nach Vorgaben der dortigen Experten. Nach der kräftezehrenden Handarbeit ging es dann auf die dreitägige Etappen-Fahrt auf der wasserreichen, breiten und schnell dahinfließenden Drau.

Nach einigen Zwischenlandungen, die zum Vespere, zur Unterhaltung und zur Übernachtung dienten, landete man schließlich von oben und unten durchnässt am Samstag in Sachsenburg. Die Floßkonstruktion und das Steuern erforderte ein Umdenken für die Kinzigtärer Flößer. Das Floßfahren musste den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. So gab es dort auch keine „Gestöhr-Flößerei“, sondern nur ein „Gestöhr“, wesentlich breiter mit jeweils 2 Ruder hinten und vorne.

Beim Anlanden musste ein Seil vom schwimmenden Floß an Land geworfen werden, wo es von den bereitstehenden Männern aufgefangen wurde. Dies stellte sich als problematisch heraus, da schon bei einer der ersten Zwischenlandungen ein Holzpflock abbrach und das Floß auf ein bereits angelandetes stieß.

Bei der letzten Anlandung am Sonntag in Spittal konnte das Seil nicht aufgefangen werden. Das Floß rauschte auf der Drau mit mehr als 10 km/h weiter. Die dortigen Männer der Feuerwehr und der Polizei versuchten dann das Floß mit „Blaulichteinsatz“ kilometerweit unterhalb der Anlegestelle wieder einzufangen. So konnten dann doch wieder alle Kinzigtärer Flößer zusammen mit ihren Frauen wohlbehalten die verspätete Heimfahrt antreten.





GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

26.08.2010, 14:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer

Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht

Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selberrichten. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.

26.08.2010, 20:00 Uhr; Wolfach, Marktplatz

Kuhglocken-Duo Anita und Maik

Die beiden Künstler lassen über fünfzig Glocken und Glöckchen zu klassischen, volkstümlichen und peppigen Melodien erklingen. Außerdem erzählen sie amüsante Gedichte und Geschichten.

Seit 1993 sind Anita & Maik im In- und Ausland unterwegs und begeistern das Publikum mit ihrer Fingerfertigkeit und ihrer charmanten Bühnenpräsenz.

Eintritt frei!

Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Bei Regen findet das Konzert im kath. Gemeindehaus St. Laurentius statt.

27.08.2010, 10:00 Uhr; Wolfach, Lesezimmer

Kettenstrickkurs - Handgestrickte Silberketten selbst gemacht

Ketten, Colliers, Armbänder, Ringe - mit leicht zu erlernender Technik selberrichten. 2-tägiger Kurs. Kosten: 25,00 € zuzügl. ca. 20-25,00 € Materialkosten. Teilnehmerzahl 4 - 8. Anmeldung: Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach.

27.08.2010, 20:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Festzelt

Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal

Beachparty, Eintritt 4,00 Eur

28.08.2010, 20:00 Uhr; Oberwolfach, Freizeitanlage Frohnbach

Open-Air Festival der Hexengilde Oberwolfach

Weitere Infos: tel. 07834/1815

28.08.2010, 20:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Festzelt

Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal

mit Wilfried Rösch und seinen Böhmisches Freunden

28.08.2010, 21:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt

Nachtwächterrundgang

29.08.2010, 10:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Festzelt

Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal

10.00 Uhr, Gottesdienst in der Pausenhalle, 11.00 Uhr Musikverein Prinzbach-Schönberg, 13.30 Uhr Musikverein Schenkzell, 16.30 Uhr Rijkswaterstaat Kapel Nederland, 18.00 Uhr Bläserjugend Kinzigtal

30.08.2010, 17:00 Uhr; Wolfach-Kinzigtal, Festzelt

Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigtal

17.00 Uhr Handwerker vesper, 19.00 Uhr Kleine Besetzung der Stadtkapelle Wolfach

02.09.2010, 08:00 Uhr; Wolfach, Schlosshof
Flohmarkt

02.09.2010, 20:00 Uhr; Oberwolfach, Festhalle

Schwarzwälder Brauchtumsabend der Trachtengruppe Oberwolfach

Unterhaltsame Veranstaltung der Trachtengruppe Oberwolfach mit Tänzen, Landwirtschaftsorchester, Kindergruppe usw., Eintritt frei.

Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

02.09.2010, 21:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt

Nachtwächterrundgang

04.09.2010, 21:00 Uhr; Wolfach, Innenstadt

Nachtwächterrundgang

05.09.2010, 10:00 Uhr; Wolfach-Kirnbach, oberhalb des Sägebauernhofs

Teufelsküchenfest des Schwarzwaldvereins Wolfach

mit Standkonzert des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach um 15:00 Uhr

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:

Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:



Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Markt-
platz

Nordic-Walking Training, Schwarzwaldverein Wolfach

18:00 Uhr - Wolfach, Tunnelausgang St. Jakob; alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Donnerstag:

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:

Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Markt-
platz

Reiten auf dem Landeckhof

Ab 15:00 Uhr – Oberwolfach
Schnupperstunde für Reitinteressierte jedes Alters. Weitere Termine, Kurse und Wanderritte unter www.landeckhof.de
Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Sonntag:

Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Täglich:

Reiten auf gut ausgebildeten Islandpferden, geführte Ausritte, Ponyreiten f. Kinder, Töplunterricht. Infos unter www.landeckhof.de, Martina Faist, Landeckhof, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834/4158

Geführte Ausritte für Anfänger- und Fortgeschrittene sowie Reitunterricht auch als Schnupperkurs und Ponyreiten für Kinder. Es begleitet Sie unsere ausgebildete Reitlehrerin Kirsten Schiefelbein (Trainerin A, klassisch mit 30 Jahren Berufserfahrung).
Infos unter: Fam. Schmider, Bartleshof, 77709 Wolfach, Tel. 07834/869953; www.bartleshof.de

Infos unter: Fam. Schmider, Bartleshof, 77709 Wolfach, Tel. 07834/869953; www.bartleshof.de

Kutschfahrten und Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten: 11,- € / 45 min
Kutschfahrten: 25,- € für 2 Personen; jede weitere Person 8,- €; jedes weitere Kind 5,- €; Infos unter www.horberlehof.de, Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Ferienangebot der Dorotheenhütte – täglich zwei Führungen im August



Die Dorotheenhütte in Wolfach bietet aufgrund großer Nachfrage für den ganzen Ferienmonat August täglich zwei feste Führungen in deutscher Sprache an. Die Führungen beginnen jeweils um 11.00 Uhr und um 14.00 Uhr und dauern zwischen 45 und 50 Minuten. Inhalt der Führungen ist nach einem kurzen Rückblick auf die 60 jährige Firmengeschichte der Dorotheenhütte, die Erläuterung des Schmelzvorganges und Herstellung der Glasschmelze bis hin zur

Fertigstellung eines Glasobjektes aus Bleikristall. Fragen wie: Wie kommt die Farbe in/auf das Glas? Welche Werkzeuge werden verwendet? Wie entsteht eine Vase? werden ebenso beantwortet, wie die Erläuterung der Herstellung eines wertvollen Trinkglases. Beim Gang durch das Glasmuseum der Dorotheenhütte erfährt der Besucher Details zu den Grundstoffen der Glasschmelze, zu verschiedenen Epochen der Glasstilgeschichte und vieles mehr. Die nächste Station ist der Gang durch die Absprengerei und Schleiferei, wo die gefertigten Glaswaren ihren „letzten“ Schliff erhalten. Auch der Blick in die Gravurstube gehört mit zum Führungsdrehbuch. Im Anschluss an die Führung können die Besucher im großen Gläserland der Dorotheenhütte alle hier gefertigten Waren in vielen Formen und Farben in Ruhe begutachten. Über diese zusätzlich angebotenen Führungen hinaus gibt es für Gruppen ab 15 Personen auch die Möglichkeit einer Führung zu anderen Zeiten. Diese kann mit einem Vorlauf von 4 Tagen auch in Englisch, Französisch oder Italienischer Sprache gebucht werden. Die Preise für den Eintritt in die Glashütte inkl. Führung

liegen zwischen 4,- € und 5,- € bzw. für Familien mit bis zu 4 Kindern bei 15,- €. Nach der Führung können sich interessierte Gäste für 12,- € auch selbst im Blasen einer Vase versuchen und ihr ganz persönliches Erinnerungsstück an den Aufenthalt in der Dorotheenhütte mitnehmen.

Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 / 83 98 -0

www.dorotheenhuette.de - info@dorotheenhuette.de

Sommerferienprogramm 2010



Bei folgenden Veranstaltungen im Sommerferienprogramm sind noch Plätze frei:

**1.) Freitag, 27. August 2010 von 15.00 – 17.00 Uhr
Eins, zwei, drei und los: alle auf den Fußball!**

Fußball-Schnuppertraining
Für alle interessierten Mädchen und Jungen bietet der FC Wolfach im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms ein Fußball-Schnuppertraining an.
Treffpunkt: Sportplatz Wolfach
Teilnahmegebühr: € 2,-
Alter: 4 – 6 Jahre
Die Teilnehmer sollten Sportkleidung wie Sporthose, T-Shirt, Fußballschuhe oder Turnschuhe tragen.

**2.) Freitag, 03. September 2010 von 17.30 – 21.00 Uhr
Spiel und Spaß**

Grillen und Spielen
Die Jugendgruppe der Trachtentanzgruppe Oberwolfach holt euch am Lindenplatz ab und alle gehen gemeinsam zum Freizeitgelände Frohnbach. Dort haben die Betreuer viele Spiele vorbereitet. Zur Stärkung gibt es Würstchen, die ihr vor Ort zum Selbstkostenpreis kaufen könnt und selber grillen dürft.
Treffpunkt: Lindenplatz, Oberwolfach
Teilnahmegebühr: keine
Alter: 6 – 12 Jahre

Mehr Informationen über die Veranstaltungen findet ihr im Internet unter www.wolfach.de. Anmelden könnt ihr euch von 8.30 – 12.00 Uhr bei der Stadt Wolfach, Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 oder per e-mail unter elisabeth.landgraf@wolfach.de. Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!

Mehr Bilder von Veranstaltungen die bereits stattgefunden haben:



Stylingtipps von der Fachfrau mit Nicole Oberle und ihrem Team



Erlebnistag beim Bienenzuchtverein Kinzigtal



und den Kleintierzuchtverein C216 Wolfach



Großes Minigolfturnier mit dem Patenverein Kinderlachen e.V.



Diamantgravur eines Glases in der Dorotheenhütte Wolfach

Schwarzwälder Brauchtumsabend in der Festhalle Oberwolfach

Am Donnerstag, 2. September 2010 gestaltet die Trachten-Gruppe Oberwolfach einen der beliebten Schwarzwälder Brauchtumsabende. Beginn ist um 20 Uhr in der Festhalle Oberwolfach. Theo Feger wird Sie durch ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit Tänzen, Gedichten, Brauchtumsdarbietungen usw. führen. Mit dabei ist natürlich auch die Kindertrachtengruppe.

Einheimische und Gäste sind zu diesem Abend bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Falls Sie den Bus als Anfahrtsmöglichkeit nutzen möchten, bitte bei der Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach Tel. 07834/835353 anmelden. Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Wolfach-Rathaus	19.40 Uhr
Wolfach-Kurgarten	19.45 Uhr
Oberwolfach-Walke	19.50 Uhr

Die Rückfahrt ist um ca. 22.15 Uhr vorgesehen.

Der Preis für Hin- und Rückfahrt beträgt € 3,00.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info vom 25. Mai bis 3. September 2010:

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4.

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach
Hauptstraße 41, 77709 Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail wolfach@wolfach.de, Internet www.wolfach.de

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag, 11.00 Uhr, Donnerstag, 14.00 Uhr und
Sonntag, 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

Geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara u. G. (haftungsbeschränkt)

Die Mineralienhalde der Grube Clara an der Kirnbacher Straße 3 in Wolfach hat derzeit von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach

Täglich geöffnet von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
Führungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Anmeldung unter Tel: 07834/ 9420.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Tägliche Führungen von Dienstag – Sonntag Führungen jeweils um 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr. Gruppen (5 oder mehr Personen) melden sich wie bisher unter Telefon-Nr. 07834/85812 an oder unter www.grube-wenzel.de.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag von 13.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach macht Sommerpause vom 26. Juli bis 17. September 2010. Die erste Herrensaua findet wieder am 22. September 2010 statt.

Minigolfplatz Wolfach

Öffnungszeiten und Preise 2010:

01. Juli 2010 bis 31. Oktober 2010
täglich ab 10.00 - 22.00 Uhr bei schönem Wetter (Schläger- und Ballausgabe bis 21.00 Uhr)
Ausgabe der Schläger und Bälle im Kiosk

Spielgebühren:

Erwachsene	1,50 Euro
Mit Schwarzwald-Gästekarte	1,00 Euro
Kinder bis 16 Jahre	0,50 Euro

Minigolfplatz Oberwolfach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag: 13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstags und bei Regen geschlossen.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 28. August - HL. AUGUSTINUS

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Maria Feger. Gedenken an Frieda Schillinger; Rosa u. Wilhelm Bonath; Wilhelm Weiß u. Rosa Zimmer; Gottfried Harter; Otto Heitzmann u. verstorb. Angeh.; Bernhard u. Scholastika Schuler; Geschwister Hilda u. Adolf Brüstle; Raimund u. Karl Mayer.

Sonntag, 29. August - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Roman: Amt. Hl. Messe für alle Verstorbenen vom Hasenhof. Gedenken an Roman u. Martina Sum; Andreas, Magdalena u. Elisabeth Hauer. Stiftungsmesse für Johann Baptist Gebele.
10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.
10.00 Uhr (Pausenhalle Halbmeil): Eucharistiefeier zum Sommerfest der Trachtenkapelle Kinzigal mit Pfr. Klemens Armbruster.

Montag, 30. August - HL. HERIBERT von Köln

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 31. August - HL. PAULINUS von Trier

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse. Hl. Messe für die Verstorbenen der Fam. Harter. Gedenken an Karl Haas, bestellt von den Schulkameraden des Jahrgangs 1928/29.

Mittwoch, 1. September - HL. VERENA

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.
Hl. Messe für Johanna Borho; Gedenken an die Verstorb. der Fam. Bühler/Heizmann. Gestiftete Jahrtagsmesse für Karl u. Josefine Bräuer.

Donnerstag, 2. September - HL. MESSE VOM TAG

Gebetstag für geistliche Berufe

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 3. September - HL. GREGOR DER GROSSE

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr In St. Laurentius: Keine Abendmesse

Samstag, 4. September

14.00 Uhr In St. Bartholomäus: Brautmesse mit Trauung von Christoph Harter und Larissa Baur.
19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Frieda Herzog u. verst. Angeh. Gedenken an Erich Schäfer u. verst. Angeh.; an Frieda Groß, Eltern u. verst. Angeh.

Sonntag, 5. September - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Bau-Sonderkollekte

8.15 Uhr In St. Laurentius: Amt. Hl. Messe für Michele Angelo Oliva. Gedenken an Raimund u. Apollonia Schmider, Löchlebauer (gest.); an Reinhold Mosbach.
10.00 Uhr In St. Roman: Amt als Hubertusmesse mit den Schenkenzeller Jagdhornbläsern.
16.00 Uhr Auf dem Schwarzenbruch: Feldmesse, mitgestaltet von einer Abordnung der Trachtenkapelle Oberwolfach. (Bei schlechter Witterung entfällt der Gottesdienst.)

Die nächsten Tauftermine:

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 18.09.; 20.11.2010 um 17.30 Uhr.
Sonntag, 24.10.; 19.12.2010 um 11.15 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 23.10.; 18.12.2010 um 17.30 Uhr.
Sonntag, 21.11.2010 um 11.15 Uhr

St. Roman:

Sonntag, 26.09.2010 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag: 13.09.; 15.11.2010 – Donnerstag: 22.07.; 14.10.; 09.12.2010

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

HAUSHALTSPLAN DER KIRCHENGEMEINDE ST. BARTHOLOMÄUS OBERWOLFACH

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde St. Bartholomäus Oberwolfach für die Jahre 2010/2011 liegt zur Einsicht im Pfarrbüro auf. Er kann zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Ein Kick mehr Partnerschaft – EPL Kurs - Gesprächstraining für junge Paare

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Die Katholische Regionalstelle der Region Ortenau bietet jungen Paaren, die ihre Kommunikationsfähigkeiten intensivieren wollen, neue Seminare für das Partnerschaftliche Lernprogramm (EPL) an. Geschulte Trainer unterstützen die Paare dabei, Techniken zu erlernen, um sich richtig auszudrücken und gegenseitig zuzuhören.

Der nächste Kurs findet vom 17. – 19. September 2010 in der Kath. Regionalstelle in Offenburg statt.

Anmeldung und Information: Kath. Regionalstelle, Region Ortenau, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-0, E-Mail: regionalstelle@kath-ortenau.de

Rosenkranz**In St. Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Marien:

Dienstags vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus:

Sonntags um 18.00 Uhr.

In St. Roman:

Sonntags um 19.00 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr;

Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Im August ist das Pfarrbüro nur zu den Sprechzeiten geöffnet.

Kirchweih- und Pfarrfest
der
Kath. Pfarrgemeinde
St. Laurentius Wolfach
am Sonntag
12. September 2010

40 Jahre WOLFACH

9.30 Uhr Festgottesdienst
11.00 Uhr Frühschoppenkonzert
mit der Stadtkapelle Wolfach

Mittagessen - Kaffee und Kuchen -
ab 14.00 Uhr Gemeindenachmittag
mit Unterhaltungsprogramm

- Kindergarten St. Laurentius
- Bläserjugend Kinzigtal
- Bilderbuchkino

Infotag der
Sozialstation Kinzig-Gutachtal

- Essen auf Rädern: Information und Verkostung
- Weltladen: Schmeck den fairen Handel - Kostproben

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370**Ev. Stadtkirche in Wolfach**Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Die Kirche ist wochentags tagsüber geöffnet.

Freitag, 27.08.1016.00 Uhr Goldene Hochzeit Heini u. Annemarie Egert mit Pfr. Voß
unter Gestaltung durch den Liederkranz**Sonntag, 29.08.2010**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß mit Taufe von Julian Stegelitz

Montag, 30.08.2010

19.30 Uhr Gruppe Senfkorn Treffen im Gemeindezentrum

Sommerferien/Urlaub im Pfarramt - Kasualvertretung

Pfarrer Voß ist bis 22. August nicht im Dienst. Die Vertretung für Trauerfeiern oder für seelsorgerliche Notfälle (Kasualvertretung) hat:

vom 09.08.2010 – 22.08.2010 Prädikant Gottfried Zurbrügg, Zell a.H. 07835 548006

Das Pfarramt Wolfach ist bis 26.8. wegen Urlaub geschlossen

Friedenskapelle Bad Rippoldsau**So, 15.8.**

um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Kirbis

Vorschau auf einige besondere Termine im September:Am **So, 12.09.2010**, dem letzten Ferientag, wird unser Diakon Klaus Nagel im Gottesdienst um 10.15 Uhr in Wolfach verabschiedet. Ganz besonders die letzten beiden Konfirmandenjahrgänge und die Jungschar sollten sich diesen Tag jetzt schon merken.**Aufräum- und-Reparier-Tag in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau**

Samstag 18. Sept 2010 ab 9.00 Uhr Arbeitseinsatz in der Friedenskapelle in Bad Rippoldsau (Wände streichen, Efeu entfernen, Büsche schneiden u. entfernen etc)

Helfer gesucht! Für Vesper und Getränke wird gesorgt. Abends Einladung zum Grillen.

Bitte den Termin vormerken! Anmeldung unter 07834 6922 (AB), Pfr. Voß

Am **So, 26.09.2010** feiern wir in Wolfach einen **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation**. Eingeladen sind diejenigen, die vor 25 bzw. 50 Jahren in der ev. Stadtkirche konfirmiert wurden sowie diejenigen, die seither in die Gemeinde gezogen sind sowie die Wolfacher diamantenen Konfirmanden. Wer nicht angeschrieben wurde möchte sich bitte ab Ende August im Pfarramt Wolfach (07834 382) oder pfarramt@ev-kirche-wolfach.de melden.**Der Wochenspruch zum 12. Sonntag nach Trinitatis, lautet:***Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschten. Jesaja 42,3***Ev. Pfarramt Kirnbach****Sonntag, 29.08.**

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

Samstag, 04.09.

14.00 Uhr Trauung von Stefan Wöhrle und Simone Wöhrle-Huger und Taufe von Tochter Marla Silke Wöhrle, Talstraße 120

Sonntag, 05.09.

10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen bei der Teufelsküche, Pfr. Voß, anlässlich des Festes vom Schwarzwaldverein.

Seniorenfahrt nach der Sommerpause

Am Donnerstag, den 09. September findet die nächste Seniorenfahrt statt. Sie führt von Kirnbach Richtung Nord-schwarzwald- Schwarzwaldhochstraße zum Mummelsee. Dort legen wir im neu erbauten Mummelseehotel eine Kaffeepause ein. Weiterfahrt über Sasbachwalden-Straßburg. Es ist eine Stadtrundfahrt mit dem Bus vorgesehen sowie Besichtigung des Straßburger Münsters.

Anschließend kleine Schifffahrt auf der Ill. Ankunft in Kirnbach um 20:00 Uhr mit Einkehr in einer einheimischen Gaststätte. Abfahrt ist um 12:00 Uhr ab Bauhof mit Zustiegmöglichkeiten talabwärts. Weitere Möglichkeit zum Zustiegen ist bei Park und Ride in Wolfach.

Anmeldungen nehmen Hilde Aberle, Tel: 9679 und Karl Wöhrle, Tel: 9162 entgegen.

Pfr. Stefan Voß ist seit 24.08.2010 wieder im Dienst.

Spenden für Flutopfer

Viele Menschen sind berührt durch die Not der Menschen in Pakistan, die durch die großen Überflutungen nicht nur alles Hab und Gut verloren haben, sondern deren Gesundheit auch akut gefährdet ist. Es ist gut, wenn die Betroffenen in Pakistan spüren können, dass sich überall auf der Erde Menschen bereit finden, ihnen zu helfen. In der christlichen Tradition haben wir das Beispiel des barmherzigen Samariters vor Augen, der dem fremden (!) Notleidenden zum Nächsten wurde. So wird immer aufs Neue der biblische Satz wahr: „Du wirst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Gerade in dem Land Pakistan, in dem andere Religionen dominieren, ist das ein wichtiges Zeichen der christlichen Kirchen.

Wir leben glücklicherweise in einer Gesellschaft, in der der Staat die Spenden unterstützt, indem man sie von den Steuern absetzen kann. Wer eine Spende über das evangelische Pfarramt gibt, bekommt von uns eine entsprechende Spendenbescheinigung. Gleichzeitig stärken Sie dadurch die Gemeinschaft der Kirche. Herzlichen Dank für alles, was Sie geben!

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 29.08.2010
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 01.09.2010
20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Warum predigen Jehovas Zeugen von Haus zu Haus?“ - Römerbrief 10: 13 - 15
19.45 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag
09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Dem ‚Herrn der Ernte‘ als Mitarbeiter dienen“. - Matthäusevangelium 9:35 - 38
10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Erquickung finden“ - durch Kraftquellen von Jehova Gott“. - Matthäusevangelium 11:28 + 29

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastrasse 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Jehovas Zeugen in Hausach: 07832 - 4864
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Lahrer Außenstelle des Landratsamts Ortenaukreis mit neuer Adresse

Eine neue Anschrift bekommt die Außenstelle des Landratsamts Ortenaukreis in der ehemaligen Langemarkstraße in Lahr. Sie lautet dann Willy-Brandt-Straße 11. Der

Gemeinderat der Stadt Lahr hat die Umbenennung der Straße zum ersten September beschlossen.

In der Lahrer Außenstelle des Landratsamts Ortenaukreis sind das Amt für Waldwirtschaft, das Gesundheitsamt, das Amt für Soziales und Versorgung, das Jugendamt mit den Sachgebieten Beistandschaften/Amtsvormundschaften, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Kommunaler Sozialer Dienst und Sozialpädagogische Familienhilfe sowie die Psychologische Beratungsstelle mit der Fachstelle Frühe Hilfen, dem Sozialpsychiatrischen Dienst, dem Betreuten Wohnen in Familien und dem Projekt JuMeGa (Junge Menschen in Gastfamilien) angesiedelt.

Männer an den Herd

Das Ernährungszentrum „Südlicher Oberrhein“ im Landratsamt Ortenaukreis bietet zwei Anfängerkochkurse für Männer an. Die Kurse beginnen am 20. und am 24. September und finden jeweils montags und freitags an sechs Abenden im Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, statt. Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 50 Euro. Interessenten können sich ab sofort unter Tel. Nr.: 0781/8057100 anmelden.

Leistungspflügen in Eckartsweier

Die Pflügergemeinschaft Ortenau veranstaltet am Samstag/Sonntag, den 28./29. August 2010 in Eckartsweier bei der Maschinenhalle des landschaftlichen Betriebes Nagel den Regionalscheid im Leistungspflügen. Der Wettkampftag am Sonntag beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst bei der Maschinenhalle. Von 12:00-15:00 Uhr findet der Wettbewerb im Leistungspflügen statt. Ab 15:00 Uhr zeigen Pferdepflüger ihr Können. Siegerehrung ist um 17:00 Uhr. Eine Maschinenausstellung und Infostände zur Landwirtschaft runden das Programm ab.

**Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung
Tuberkuloseuntersuchung bei Ziegen**

Ziegen, die zusammen mit Milchkühen gehalten werden, müssen nach der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 auf Tuberkulose untersucht werden. Laut einer Mitteilung des Amtes für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis spielt es dabei keine Rolle, ob die Ziegen zur Milchgewinnung genutzt werden. Die Untersuchung der Ziegen ist ein Prüfkriterium bei Cross Compliance Kontrollen im Bereich Lebensmittelsicherheit. Als Lebensmittelunternehmer ist der Landwirt für die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Anforderungen verantwortlich. Er muss seinen Hoftierarzt mit der Untersuchung beauftragen und trägt die Kosten für die Untersuchung.
Für die Untersuchung gelten folgende Vorgaben: Alle Ziegen des Bestandes müssen einmalig auf Tuberkulose getestet werden. Neu eingestellte Ziegen müssen jeweils einmalig auf Tuberkulose getestet werden und dürfen erst nach Vorliegen des Ergebnisses zur Milchgewinnung genutzt werden. Regelmäßige Wiederholungsuntersuchungen sind in auffälligen Beständen nicht erforderlich. Die Ziegen sollten ab einem Alter von 9 Monaten mit einem Tuberkulintest untersucht werden.
Fragen beantwortet das Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung im Landratsamt Ortenaukreis unter Tel. 0781 / 805 9091.

**Amt für Landwirtschaft
Maisfeldtag auf dem Versuchsfeld Orschweier**

Auf dem Zentralen Versuchsfeld in Mahlberg-Orschweier werden am Donnerstag, 26. August, die umfangreichen Maisversuche vorgestellt. Berater der Ämter für Landwirtschaft des Ortenaukreises und des Landkreises Emmendingen sowie Vertreter des Regierungspräsidiums Freiburg werden über aktuelle Sorten-, Pflanzenschutz- und Düngungsfragen informieren und zu Fragen der Wirtschaftlichkeit des Maisanbaus Stellung nehmen. Die Veranstaltung beginnt um 13:30 Uhr. Um 14:00 Uhr starten die Führungen durch die Versuche. Ab 15:30 Uhr werden aktuelle Themen des Maisanbaus besprochen.

Weiterbildung

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein

Geprüfte/r Personalfachkauffrau/mann

Ein berufsbegleitender Lehrgang zum "Geprüfte/r Personalfachkauffrau/-mann" startet am Mittwoch, 6. Oktober, im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg. Der Kurs wendet sich an Fach- und Führungskräfte in der betrieblichen Personalarbeit, die ihre Kenntnisse und berufliche Position verbessern wollen.

Von Personalfachkauffleuten werden gute Kommunikations- und Managementkompetenzen erwartet. Insbesondere beherrschen sie die operativen und administrativen Aufgaben der Personalarbeit im Unternehmen. Sie gestalten und entscheiden Personalpolitik, -planung und -marketing mit. Darüber hinaus sind sie verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung. Der Lehrgang "Geprüfte/r Personalfachkauffrau/-mann" vermittelt unter anderem diese Inhalte: Personalarbeit organisieren und durchführen, Personalarbeit auf Grundlage rechtlicher Bestimmungen, Personalplanung, -marketing und -controlling, Personal- und Organisationsentwicklung.

Der Unterricht findet statt mittwochs und freitags, 18:45 bis 22:00 Uhr, im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Offenburg, Am Unteren Mühlbach 34.

INFORMATION

IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Tel. 0781 9203-222, E-Mail info@ihk-bz.de, www.ihk-bz.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Das Zehn-Finger-System wie im Traum erlernen

Wer mit dem Zehn-Finger-System schreibt, spart Zeit und ist schnell. Die Gewerbe Akademie als die Bildungseinrichtung des Handwerks am Oberrhein bietet in Offenburg am Samstag, 18. September eine Fortbildung „Computerschreiben nach dem ats-System“ an.

Mit Hilfe der ats-Lernmethodik gelingt es den Teilnehmern, in kürzester Zeit, das Zehn-Finger-System zum Blindschreiben auf einer Computertastatur zu erlernen. Dies gelingt durch ein multisensorisches Lernen in entspannter Atmosphäre. Beschleunigende Lern- und Lehrmethoden berücksichtigen die biologische Struktur und Funktionsweise des Gehirns. Dieses Kursangebot richtet sich an alle Interessenten, die das Zehn-Finger-System und damit das „Blindschreiben“ erlernen wollen. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111.

Was sonst noch interessiert

Tierschutzverein Kinzigtal

Zugelaufen

Seit einigen Tagen hellgrauer Tigerkater, unkastriert, rotes Flohband, sehr zutraulich, in Oberwolfach In den Matten / Ziegelhüttenweg zugelaufen.

Besitzer bitte melden!

Tierschutzverein Kinzigt. 07832-97 97 95

Bekanntmachung des E-Werks Mittelbaden

Bundmastauswechslungen in Niederspannungsfreileitungsnetz

Auf der Gemarkung Kirnbach werden in den nächsten Wochen defekte Holzmasten ausgewechselt.

Die erforderlichen Arbeiten werden durch Mitarbeiter vom E-Werk Mittelbaden ausgeführt.

Im Interesse einer sicheren Stromversorgung bitten wir Sie, unseren Mitarbeitern den Zutritt zu den Grundstücken und zu den Maststandorten zu gestatten.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Sollte durch die Mastauswechslung auf Ihrem Grundstück Flurschaden entstehen, so werden wir diesen einvernehmlich mit Ihnen bzw. den Pächtern regeln.

Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie weitere Informationen brauchen. Herr Ruf ist unter der Tel. Nr.: 0781/280 513 erreichbar.

Freundliche Grüße

Elektrizitätswerk Mittelbaden Netzbetriebsgesellschaft mbH, Gerhard Ruf

Caritasbüro Wolfach

Vertretung im Caritasbüro

Das Caritasbüro in Wolfach ist im Zeitraum 26.08. - 07.09. nicht besetzt. Bei dringenden Anfragen an den Sozialdienst stehen die Kollegen in Haslach unter 07832/99955-0 zur Verfügung. Bei Anfragen an die Familienpflege im Bereich Wolfach-Hausach-Hornberg können Sie sich an 07834/86703-11 wenden.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am 2. September 2010 von 14.00 bis 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Wir spielen Minigolf.“

Tageselternverein Kinzigtal e.V.

Der Tageselternverein Kinzigtal e.V. macht bis 3. September 2010 Sommerferien.

Ab Dienstag 7. September sind wir wieder für Sie da.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Ortenaukreis bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 jeden Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an.

Im vierzehntägigen Wechsel stehen Dagmar Buderer und Thomas Martin den Ratsuchenden mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich oder Sie vereinbaren einen Termin beim Diakonischen Werk in der Dienststelle in Hausach unter der Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0.

DRK Hausach

Herbstfest Kontaktgruppe Körperbehinderter

Am 19.09.2010 findet wieder das alljährliche Herbstfest der Kontaktgruppe Körperbehinderter DRK Hausach statt. Hier zu laden wir alle herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Um unsere reichhaltige Kuchentheke gut zu bestücken bitten wir Sie um eine Kuchenspende.

Melden Sie sich bitte unter Tel. 07831 / 79 69 300 oder Handy 0170 / 20 04 481 Cornelia Isenmann.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihr Kommen und Ihre Kuchenspende.

Musikschule Offenburg/Ortenau

Liederabend

Am Mittwoch, den 1. September um 20:00 Uhr findet ein Liederabend im Kulturzentrum "Obere Fabrik" Zell a. H. statt, gestaltet von Kathrin Krichel (Sopran), Karin Pätzold (Klavier) und Heike Thoma (Querflöte), Lehrerinnen der Musikschule Offenburg/Ortenau und Klaus Haas (Tenor), Lehrer am Robert-Gerwig Gymnasium, Hausach.

Dabei bilden klassische und romantische Lieder die Grundlage für ein abwechslungsreiches Programm, welches nicht nur bekannte Stücke von Johann Christian Bach, Franz Schubert, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven,

sondern auch unbekannte Werke von Joseph Haydn und Fanny Hensel zu Gehör bringt. Brilliant für Querflöte und Klavier sind die Liedvariationen über "Nel cor più non mi sento" von Friedrich Silcher und an große Opern erinnert die "Serenata" von Giacomo Rossini. Das Konzert ist Teil der Sommermusiken Zell.



„Gesundes aus dem Kinzigtal“

Lassen Sie sich von Ihren Bürgermeistern bekochen!

Sie sind kochbegeistert und besitzen ein ganz besonderes Rezept für ein gesundes Essen? Sie wissen genau, welche Gewürze Ihrem Leibgericht das perfekte Aroma geben? Dann machen Sie mit bei dem Wettbewerb „Gesundes aus dem Kinzigtal“ und unterstützen Sie damit Ihre Stadt/ Gemeinde beim Fest der Gesundheit der Gesundes Kinzigtal GmbH am 12. September in Gengenbach. Verraten Sie uns bis zum 2. September Ihr Geheimrezept, das den Tag unvergesslich werden lässt.

Die Zeit läuft!

In den Rathäusern des gesamten Kinzigtals befinden sich bereits seit 4 Wochen Rezeptboxen, in die Sie Rezepte einwerfen können. Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Adresse darauf zu notieren. Ihre Mühe soll nicht unbelohnt bleiben. Die Fachjury der Gesundes Kinzigtal GmbH bewertet die eingereichten Rezeptvorschläge und prämiert die beste Idee. Diese wird dann auf dem Fest der Gesundheit am 12. September in Gengenbach von Bürgermeistern der Region gekocht und den Besuchern zum probieren angeboten. Die besten Rezepte sollen außerdem im Kochbuch „Gesundes aus dem Kinzigtal“ veröffentlicht und in lokalen Gaststätten angeboten werden. Wir hoffen, dass sich so eine faszinierend kulinarische Sammlung ergibt, die zeigt, wie vielfältig das Kinzigtal ist.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unser Organisationsbüro, die Firma Agilevent GmbH unter 07835/540244 wenden. Wir freuen uns auf zahlreiche Rezepte und viel Kreativität!



Erlebnistouren für Alle
Rollstuhlfahrer als Schwarzwald-Guide

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist in seinem Bemühen, Naturerlebnisangebote für Alle, also auch für Menschen mit Handicap anzubieten, ein gutes Stück voran gekommen.

Mit Hans-Peter Matt aus Haslach im Kinzigtal hat der erste Rollstuhlfahrer erfolgreich die Ausbildung zum Schwarzwald-Guide absolviert. Damit ist Matt wohl bundesweit der erste Rollstuhlfahrer, der zertifizierter Natur- und Landschaftsführer ist.

Naturpark-Geschäftsführer Karl-Heinz Dunker freut sich darüber, „dass es uns gelungen ist, Herrn Matt für den Ausbildungskurs an der VHS Schramberg zu gewinnen und vor allem, dass er nun auch aktiv Führungen für Menschen mit Behinderungen anbietet.“

Hans-Peter Matt, im Hauptberuf Sachverständiger für barrierefreies Leben und Bauen, weiß worauf es dabei ankommt: „Ich möchte Naturerlebnis vermitteln, Spaß an und in der Natur“ betont er.

Ein wichtiges Anliegen ist ihm die Schaffung weiterer barrierefreier Angebote. „Oft sind es nur Kleinigkeiten, die verhindern, dass ein Mensch mit Mobilitätseinschränkungen oder ein Rollstuhlfahrer bestimmte Dinge erleben kann.“ Als Sachverständiger bringt er sich hier aktiv ein. Ein schönes Beispiel dafür sind die „NaTouren für Alle“, eine Zusammenstellung von Touren, die auch Menschen mit Handicap problemlos erleben können. Die NaTouren für Alle, die der Naturpark 2009 erstmals mit Beratung von Hans-Peter Matt und in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzzentrum Ruhenstein aufgelegt hat, waren bereits nach wenigen Monaten vergriffen. Das zeigt nach Auffassung von Karl-Heinz Dunker, dass barrierefreies Erleben längst kein Nischenthema mehr ist.

„Mit den NaTouren für Alle waren auch kleine infrastrukturelle Umbauten verbunden, die Voraussetzung dafür waren, dass Hans-Peter Matt überhaupt Führungen anbieten kann“, so Dunker.

Der Naturpark ist bestrebt weitere Angebote „für Alle“ zu entwickeln. „Dies ist ein Stück weit touristische Standort-sicherung. Unsere Gesellschaft wird immer älter. Damit steigt auch die Zahl von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – aber auch diese wollen die Natur erleben“ blickt Hans-Peter Matt in die Zukunft.

Und in der Tat ist das nächste Projekt so gut wie abgeschlossen. Der Kinzigtalradweg, einer der beliebtesten Tourenradwege im Naturpark, wird in wenigen Wochen barrierefrei und damit auch für Rollstuhlfahrer mit Handbikes befahrbar sein – übrigens auch ein Projekt, das Hans-Peter Matt angestoßen und maßgeblich mit umgesetzt hat. Weitere Infos zu den Führungen erhalten Sie direkt bei Hans-Peter Matt unter der Telefonnummer 07832/994296 oder dem Naturschutzzentrum Ruhenstein Telefonnummer 07449/91020:



Die Neuauflage der „NaTouren für Alle“ können Sie im Naturpark-Onlineshop unter www.naturparkschwarzwald.de/shop für 2 Euro zzgl. Porto/Versand bestellen.

Helgard Gaiser (stellv. Geschäftsführerin Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord) überreicht Hans-Peter Matt die Urkunde zur erfolgreich absolvierten Schwarzwald-Guide-Prüfung.



LEADER
Aktionsgruppe
Mittlerer Schwarzwald

LEADER Regionen planen transnationale Zusammenarbeit

Vertreter der LEADER-Aktionsgruppe Nordburgenland Plus aus Österreich besuchten die LAG Mittlerer Schwarzwald.

Das europäische Regionalförderprogramm LEADER sieht nicht nur vor, Projekte in der eigenen Region zu unterstützen sondern auch mit LEADER-Gruppen im Europäischen Ausland zusammenzuarbeiten. Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald war in den letzten Monaten erfolgreich auf Partnersuche.

Vom 09. bis 11. August besuchte eine Delegation der LEADER Aktionsgruppe (LAG) Nordburgenland plus die LAG Mittleren Schwarzwald in Deutschland. Das Ziel dieser Reise war, ein gemeinsames transnationales Projekt zu planen und einen Erfahrungsaustausch zu starten.

Die gebietsübergreifende Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch sind wesentliche Bestandteile der erfolgreichen Umsetzung des LEADER Konzeptes. In den letzten Monaten wurde hart daran gearbeitet um nach dem ersten transnationalen Projekt „Europäische Jakobuswege“, eine zweite transnationale Kooperation auf den Weg zu bringen.

Nun ist ein erster wichtiger Schritt getan. Die Gruppe aus dem Nordburgenland plus wurde in Deutschland herzlich empfangen und hatte 3 Tage lang Zeit sich die Gegend und verschiedene Projekte aus der aktuellen LEADER-Phase anzuschauen. Beim regen Austausch wurden zahlreiche gemeinsame Probleme, aber auch Chancen für den ländlichen Raum deutlich.

Dies zeigen viele Schnittmengen der in den LEADER-Konzepten vorgesehenen Maßnahmenbereichen wie die Stärkung von Bildung und Sozialem, die regionale Infrastruktur und Grundversorgung, die Qualitätsentwicklung im Ländlichen Tourismus, die Regionalvermarktung oder die regenerativen Energien.

Das erfolgreiche Brainstorming im LEADER-Büro in Schiltach ergab, dass das gemeinsame Projekt die „Barrierefreiheit“ zum Thema haben wird. Die weitere Planung für dieses transnationale Projekt wird in den nächsten Monaten erwartet.

Von der Qualität des regionalen Angebotes im Nordburgenland Plus konnten sich die Vertreter der LAG Mittleren Schwarzwald anhand eines mitgebrachten Leitproduktes der Region überzeugen: dem Welschriesling.



Geschäftsführer der LAG Mittlerer Schwarzwald Mark Prielipp und Geschäftsführer der LAG Nordburgenland, Österreich, Andreas Zeman bei der Besprechung in der Schiltacher Geschäftsstelle.

Foto: LEADER-Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald

Lokale Lösungen für globale Probleme

Hochkarätige Delegation informiert sich über „Energierregion 2010 Mittlerer Schwarzwald“

Die „Energierregion 2010 Mittlerer Schwarzwald“ war das Ziel einer Delegation von leitenden Mitarbeitern der EU, des Landwirtschaftsministeriums Baden Württemberg und des Regierungspräsidiums Freiburg.

Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel begrüßte mit Bürgermeister Herbert Halder, dem LEADER Geschäftsführer Mark Prielipp und weiteren hochrangigen Vertretern aus

Politik, Wirtschaft und Dienstleistung, Frau Antonia Lütteken von der EU-Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung im Bürgersaal des Internetdorfes Hardt.



Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel begrüßt die EU-Delegation im Bürgersaal des Internetdorfes Hardt.

Foto: LEADER-Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald

Der Delegationsleiter Hans-Peter Riedlberger vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz stellte gleich zu Beginn fest, „dass heute eher der wohl gesonnene Blick, nicht die scharfen Prüfaugen auf das Vorzeigeprojekt SUN-AREA“ fielen.

32 Gemeinden im Gebiet der LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald hatten sich zusammengeschlossen, um im Rahmen des Projekts „Energierregion 2010“ eine interkommunale Energiestrategie zu erarbeiten. Gemeinsam soll eine umweltbewusste und zukunftsfähige Energiewirtschaft geschaffen werden. Der erste Schritt wurde mit der Erstellung des SUN-AREA Solarkataster bereits getan.



Prof. Dr. Marina Klärle erklärt der EU-Delegation das Projekt „Energierregion 2010 Mittlerer Schwarzwald“.

Foto: LEADER-Geschäftsstelle Mittlerer Schwarzwald

„Für über 103.000 Dächer in dieser Region mit rund 12.000 Hektar Fläche habe man allein für die Berechnung der Verschattung die Rechner 590 Stunden laufen lassen“ erklärte die Projektleiterin Prof. Dr. Martina Klärle. Daraus könne man 39.826 Dächer als geeignet für die Stromerzeugung einstufen. Würden nur 20 Prozent der möglichen Flächen mit Photovoltaikmodulen belegt, könnten Investitionen von rund 200 Millionen Euro für über 6800 Anlagen ausgelöst werden. Von diesen Impulsen für die regionale Wirtschaft profitierten Handwerker, Hersteller und Banken, wie auch Energieversorger, Gemeinden und Betreiber.

In der rund zweistündigen Projektvorstellung bestätigten weitere Fachvorträge der Kreissparkasse Rottweil, dem Energieversorger EnBW, der örtlichen Energieagentur Rottweil sowie des Handwerkers Helmut Winterer, die Wichtigkeit dieses Projektes und das starke Anwachsen des Umweltbewusstseins seit der Fertigstellung.

Den Erfolg der Energieregion 2010 sollte man für die Entwicklung weiterer LEADER Projekte auch nach 2013 nutzen, empfahl die EU –Beamtin Antonia Lütteken. Weitere Projektschritte liegen darin, das Potenzial der Region zur Nutzung weiterer erneuerbaren Energieformen (Wind- und Wasserkraft sowie Bioenergie und Geothermie) zu ermitteln. Außerdem sollen Möglichkeiten zur Energieeinsparung z.B. durch Erhebungen zur Vermeidung von Wärmeverlusten ausfindig gemacht und umgesetzt werden.

Bundesverband Deutscher Milchviehalter

Einladung

Am 7.09.10 findet in Straßburg vor dem Europaparlament eine große Schlepperdemonstration der europäischen Milcherzeuger statt. Die Bauern wollen die Verantwortlichen im Europaparlament und der EU Kommission unterstützen, intelligente Lösungen auf den Weg zu bringen, um die Erzeuger von wertvollen Nahrungsmitteln in eine Position zu versetzen, in der sie als gleichwertige Partner mit dem Handel am Markt teilnehmen können.

Die Demo steht unter dem Motto "Wir sind die Bürger – Die Bürger bewegen sich", und "Für ein lebendiges Europa mit Bauern die eine Zukunft haben".

Die Milcherzeuger laden aber auch alle anderen Landwirte ein, die eine andere landwirtschaftliche Branche bearbeiten, aber ebenfalls unter schlechten Erzeugerpreisen leiden.

Ebenso sind auch herzlich eingeladen die Firmen im vor und nach gelagerten Bereich der Landwirtschaft wie z.B. Landmaschinenhändler, Viehhändler, Tierärzte, usw., die die Landwirte unterstützen wollen.

Die Demo beginnt um 11.00 Uhr in Straßburg.

Näheres zu Treffpunkt der Schlepper und Abfahrtszeiten erfahren Sie unter den Telefonnummern 0160 / 35 24 705 oder 0176 / 65 71 82 63

Gez. Bundesverband Deutscher Milchviehalter

ZUKUNFT BAUEN e. V.

Bauexkursion nach Freiburg

Informationsveranstaltung am 24. September 2010

Abfahrt ist um 12:45 Uhr in Hausach in der Dietersbachstrasse 1

Unter der Führung von Bauingenieur Martin Mohnke aus Freiburg werden wir das neu eröffnete Augustinermuseum und die Neue Messe besichtigen. Zwei sehr unterschiedliche Baumaßnahmen, welche die Stadt Freiburg in den letzten Jahren durchgeführt hat.

Einen Neubau auf der grünen Wiese und ein sehr aufwändiger und umstrittener Umbau und Sanierung im Bestand. Beim Messedurchgang ist auch Architekt Sacker anwesend. Dieser Einblick hinter die Kulissen ist sicher für alle Bauschaffende und Bauinteressierte ein spannender Nachmittag. Wir sind um 14.00 Uhr im Augustinermuseum und ca. um 16.00 Uhr in der Neuen Messe. Rückkehr ca. 19.00 Uhr in Hausach.

Zielgruppe: Bauschaffende und Bauinteressierte Teilnahme kostenlos

Anmeldungen unter:

Ralf Sum Tel. 0 78 31 / 71 57, sum-stehle@t-online.de

ZUKUNFT BAUEN e. V., Julius Allgeyer-Str. 1a, 77716 Haslach, Telefon 0 78 32 / 99 68-60, www.zukunft-bauen-ev.de

12. Offenburger Weinwandertag

Am 5. September laden die Offenburger Weinbaubetriebe zum traditionellen Weinwandertag ein. Für Weinfreunde bietet der Weinwanderweg die Gelegenheit, Weine und Speisen in einer besonderen Atmosphäre zu genießen. Mitten im Weinparadies Ortenau gelegen, führt der Weinwanderweg acht Kilometer an malerischen Offenburger Rebhängen entlang. Der herrliche Panoramaweg bietet weite Blicke in die Rheinebene, bis hinüber in die Vogesen. Mit dem Weinwandertag-Pass kann für sieben Euro an jeder der fünf Stationen jeweils ein Wein nach Wahl probiert werden. Zwei Weingüter und drei Winzergenossenschaften sorgen für reichlich Auswahl. Der Flyer ist in den Ortsverwaltungen und im Bürgerbüro in Offenburg erhältlich.

Die Ortenauer Energieagentur informiert über Fördergelder der KfW

Die KfW-Bank streicht die Förderung von Einzelmaßnahmen im Gebäudesanierungsprogramm zum Ende des Monats. Auch für die Heizungsoptimierung und den Austausch von Nachtstromspeicherheizungen stehen dann keine Gelder mehr zur Verfügung.

Die bisher mögliche Förderung von Einzelmaßnahmen wie z.B. für den Austausch von Fenstern, für die Dämmung von Dächern oder für die Heizungserneuerung wird zum Ende des Monats gestrichen. Dies betrifft sowohl die Zuschuss- als auch die Kreditvariante im Programm „Energieeffizient Sanieren“ (Programm - Nr. 152 bzw. 430). Anträge können noch bis einschließlich 31.08.2010 (maßgeblich ist der Posteingang bei der KfW) gestellt werden.

Die umfassende Sanierung zum KfW-Effizienzhaus wird weiterhin wie bisher gefördert. Allerdings ab sofort zu etwas höheren Zinskonditionen. Bei 20 Jahren Laufzeit und 10 Jahren Zinsbindung beträgt der Zinssatz jetzt effektiv 2,68 %. Je nach erreichtem Effizienzstandard sind dabei zusätzliche Tilgungszuschüsse von 2,5% bis zu 12,5 % möglich.

Einzelmaßnahmen sind ab 1. September im Programm „Wohnraum Modernisieren“ (Programm - Nr. 141) förderfähig. In diesem Programm gibt es nur eine Kreditvariante und keine Zuschüsse. Der Zinssatz beträgt bei 20 Jahren Laufzeit und 10 Jahren Zinsbindung derzeit effektiv 3,47 %. Die Anträge sind grundsätzlich vor Beginn des Vorhabens über die Hausbank bei der KfW zu stellen.

Im Programmteil „Energieeffizient Sanieren – Sonderförderung“ (Programm - Nr. 431) werden die Heizungsoptimierung und der Abbau von Nachtstromspeicherheizungen nicht mehr gefördert. Das bedeutet z.B. die Einstellung der Förderung für den Hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage aber auch die Einstellung der Förderung von Hocheffizienzpumpen. In diesem Programmteil können die KfW-Anträge ausnahmsweise nach Durchführung der Maßnahme gestellt werden. Anträge mit Rechnungsstellung bis einschließlich 31.08.2010 können daher noch bis einschließlich 30.11.2010 bei der KfW eingereicht werden. Die Baubegleitung bei umfassenden Sanierungen wird nach wie vor zu 50% mit bis zu 2000,- € bezuschusst und läuft unter der Programm - Nr. 431 weiter.

Lassen Sie sich beraten! Eine Liste der Energieberater, die einen Energiesparcheck bzw. eine Vor-Ort-Beratung in der Ortenau durchführen, hält die Ortenauer Energieagentur (OEA) bereit. Im Rahmen ihrer Erstberatung informiert die OEA neutral und kostenfrei über Energiesparmaßnahmen und die aktuellen Förderprogramme. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der KfW unter www.kfw-foerderbank.de.

Ortenauer Energieagentur, Wasserstr. 17 (Haus des Handwerks), 77652 Offenburg, erreichbar:

Montags bis Freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 0781/ 924619-0.

E-Mail: info@ortenauer-energieagentur.de

Ansprechpartner: Hr. Ferdinand Krien; Hr. Christian Dunker, Hr. Bernhard Frey, Hr. Rigobert Zimpfer, Fr. Petra Uhry-Bülow

Beratungstermine nach telefonischer Voranmeldung.

Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkrankte OG, Ltg.:Thomas Schulz

Zuhören - Verstehen - Helfen!

Zum monatlichen Erfahrungsaustausch lädt die Ortenauer Selbsthilfegruppe "für chronisch Schmerzkrankte Offenburg" Ltg.: Thoams Schulz - Betroffene, deren Angehörige sowie Interessierte rechtherzlich ein.

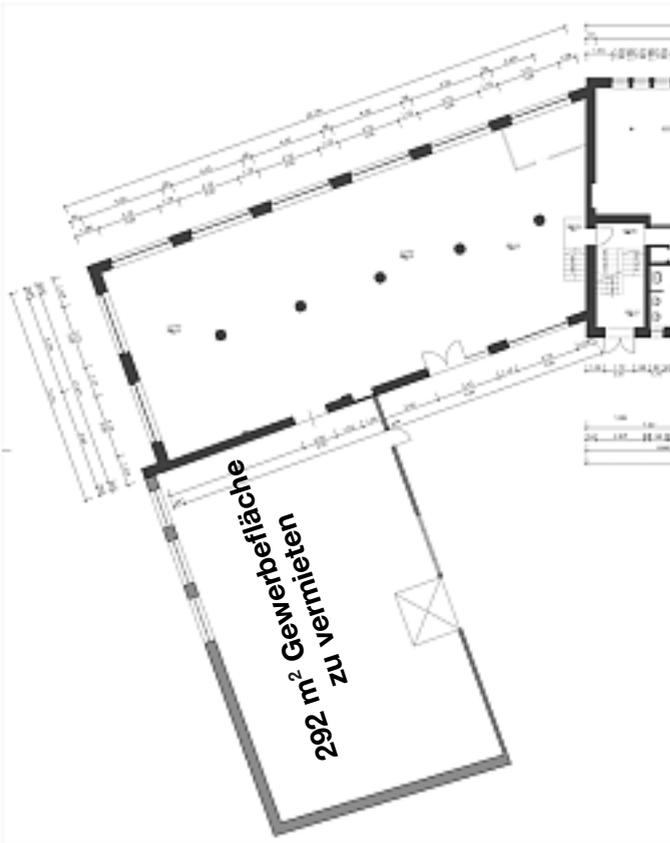
Die Gruppe trifft sich immer am letzten Dienstag im Monat im eigenen Gruppenraum.

Treffpunkt: Staatl. Seminar f. Didaktik & Lehrerbildung Offenburg, Weingartenstr. 34 c - (Eingang Ecke Brachfeldstr.) - 77654 Offenburg, Di., 31.08.2010, um 19:00 Uhr



„ZIG aktuell“

Gewerbefläche für Existenzgründer und Jungunternehmer zu vermieten



Im ZIG Hornberg ist im Anbau eine ebenerdige Gewerbefläche mit 292 m² neu zu vermieten. Im gemeinsamen Gründer- und Gewerbepark der Städte und Gemeinden Hausach, Hornberg, Wolfach, Gutach und Oberwolfach ist diese attraktive und vielseitig nutzbare Halle zur Vermietung frei geworden.

Die Fläche verfügt über einen separaten Zugang und ein Einfahrtstor. Um die Fläche können sich Existenzgründer sowie junge Unternehmen in der Wachstums- und Aufbauphase bewerben. Für die Vermietung werden Staffelmietpreise vereinbart. Die vorhandenen Gemeinschaftseinrichtungen stehen zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Interessenten wenden sich an den Zweckverband Interkom, Bürgermeister Siegfried Scheffold, Telefon (07833) 793-40, buergemeister@hornberg.de. Ein Kontakt kann auch direkt über die Bürgermeister der genannten Mitgliedsgemeinden erfolgen.